

Unsauberkeit und Harnmarkieren

Wenn eine Katze nicht auf Kistchen geht, kann das viele Ursachen haben. Nur wenn die Ursache erkannt wird, kann das Problem langfristig gelöst werden.

Medizinische Probleme ausschliessen

Eine Blasenentzündung oder Gelenkschmerzen kann dazu führen, dass Katzen ihren Harn unkontrolliert absetzen oder das Katzenklo nicht mehr benutzen wollen. Deshalb empfehlen wir immer eine Untersuchung beim Tierarzt inklusive Harnuntersuchung, auch wenn die Katze keine offensichtlichen Schmerzen zeigen. Warten sie nicht bis das Problem chronisch wird, denn dann wird die Behandlung schwieriger.

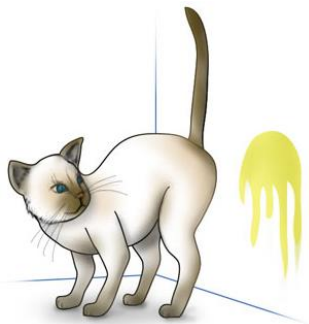


Abbildung 1: Typische Körperhaltung beim Markieren (cathealth.com)

Harnmarkieren oder Unsauberkeit

Die Unterscheidung von Harnmarkieren und Unsauberkeit ist wichtig. Beim Harnmarkieren sucht sich die Katze eher markante Punkte wie Fenster, Türen oder Elektrogeräte auf und pinkelt im Stehen vertikal an diese Stellen. Die Katze macht während des Markierens oft einen Buckel, zittert mit dem Schwanz und beschnuppert anschliessend die markierte Stelle (siehe Abbildung 1).

Bei der Unsauberkeit (siehe Abbildung 2) nimmt die Katze eine hockende Stellung ein, um Urin auf eine waagrechte Fläche abzusetzen. Meistens scharren sie anschliessend. Die abgesetzte Harnmenge ist gross.

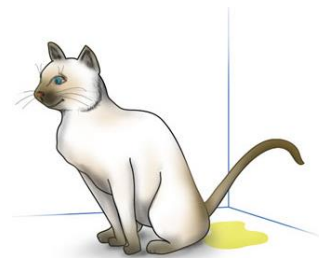


Abbildung 2: Urinabsatzstellung bei Unsauberkeit (cathealth.com)

Harnmarkieren: Ursachen und Behandlung

Beim Harnmarkieren, bei dem meistens vertikal an markante Orte oder Gegenstände gepinkelt wird, handelt es sich um ein normales Verhalten, welches aber bei kastrierten Katzen nur selten vorkommt. Harnmarkieren ist meist eine Reaktion auf eine aufregende oder stressige Situation, auf eine Veränderung in der Umgebung, bei Problemen mit anderen Katzen, bei Frustrationen oder fremden Gerüchen. Die Wahrscheinlichkeit des Markierens nimmt zu, je mehr Katzen in einem Haushalt leben. Selbst kleine Veränderungen können Auslöser sein (andere Arbeitszeiten des Besitzers, neue Möbel). Wenn die Ursache erkannt wird, kann das Problem angegangen werden: Stress-Situationen vermeiden, Einsatz von Pheromon-Produkten ([Feliway](#)©) oder Nahrungsergänzungsmittel wie [Zylkène](#)©. Zusätzlich sollte das Katzenklo optimiert werden (siehe unten). Eine Kastration ist sinnvoll (ideal vor der Geschlechtsreife), da kastrierte Katzen viel seltener markieren.

Unsauberkeit: Ursachen und Behandlung

Eine Unsauberkeit hat meist damit zu tun, dass die Katze das ihr angebotene Katzenklo nicht akzeptiert und sich deshalb eine ihr passende Stelle sucht. Die Besitzer sind oft

sicher, dass es nicht am Katzenklo selber liegt, da dieses ja regelmässig gereinigt wird und ein teurer Katzensand verwendet werde. Wenn man aber bedenkt, wie die Katze in der Natur ihr Geschäft verrichtet (Kot und Urin niemals am gleichen Ort, nur an ruhiger Stelle, nicht vor anderen Katzen oder da wo bereits eine andere Katze gepinkelt hat) und was wir ihr anbieten (z.B. ein Katzenklo mit Deckel für mehrere Katzen), ist es erstaunlich, dass nicht viel mehr Katzen unsauber sind.

Da die Katze in der freien Natur Kot und Urin an verschiedenen Stellen absetzten, sollten genügend Kistchen zur Verfügung stehen, vor allem dann, wenn die Katze nicht selbstständigen Freilauf hat. Die Anzahl Katzenklos sollte „Anzahl Katzen + 1“ betragen. Zwei Kistchen nebeneinander werden von der Katze als eine Kiste wahrgenommen. Auch der Standort ist wichtig: Pro Stockwerk mindestens 1 Kiste, nicht in einer Sackgasse, ruhig gelegen und nicht neben dem Schlaf- oder Futterplatz der Katze.

Das Katzenklo sollte genügend gross sein. Die meisten im Handel erhältlichen Kistchen sind eher zu klein. Bei jungen, kleinen Kätzchen oder alten Katzen sollte der Rand nicht zu hoch sein. Gedeckte Katzenkisten sind bei Unsauberkeit nicht zu empfehlen, da eine Katze in der Natur ihr Geschäft niemals in einer Höhle verrichten würde. Das Kistchen muss genug Einstreu enthalten. Auch die Art der Einstreu kann entscheidend sein. Was für gewisse Katzen optimal ist, ist für andere zu fein und umgekehrt. Bei Jungkatzen, die vom Bauernhof kommen und kein Katzenklo kennen, empfiehlt es sich, am Anfang Blumenerde oder Heu unter den Katzensand zu mischen.

Es lohnt sich, der Katze diesen Komfort zu bieten. Denn viele Unsauberkeitsprobleme lassen sich einfach durch eine Optimierung lösen.

Bei unsicheren oder ängstlichen Katzen können kleinste Veränderungen im Umfeld zu Unsauberkeit führen. Zusätzlich können in diesen Fällen Pheromon-Produkte wie [Feliway](#)© oder Nahrungsergänzungsmittel wie [Zylkène](#)© hilfreich sein.

Bestrafen ist nicht sinnvoll, sondern kann das Problem verstärken

Die Katze für ihr Verhalten zu bestrafen ist nicht sinnvoll. Die Katze kann die „falsche Tat“ nicht mit der Bestrafung verknüpfen. Aus Sicht der Katze macht sie ja nichts Falsches, sie sucht sich einen sauberen, idealen Ort für den Urinabsatz oder sie markiert aufgrund einer Stress-Situation. Sie dafür zu bestrafen kann das Problem verschlimmern.

Behandlung der verunreinigten Stellen

Beim Reinigen sollte die Katze nicht anwesend sein. Verwenden sie keine parfümierten, ammoniak- oder chlorhaltigen Reinigungsmittel. Es gibt spezielle Reinigungssprays die den Uringeruch neutralisieren (Urin-off©). Zudem können die Orte, wo die Katze hinpinkelt, unzugänglich gemacht werden (z.B. Schlafzimmertüre schliessen, wenn die Katze auf die Bettdecke pinkelt oder Abdecken von Sofas mit Alufolien bzw. ‚Rettungsdecken‘ aus Aluminium).

Alles hilft nichts, wie weiter?

Vielleicht helfen ihnen diese Tipps, das Problem zu lösen. Ansonsten empfehlen wir das Problem mit dem Tierarzt zu besprechen inkl. Untersuchung der Katze und des Urins.

Siehe auch Link: http://www.stvv.ch/dokumente/merkblaetter/Unsauberkeit_d.pdf